

[29862.] **Wilhelm Issleib**, Verlagsbuchhandlung in Berlin S. W., Wilhelmstrasse 124, erbittet schleunigst zurück, ev. p. Kreuzband auf seine Kosten, in Commission gesandte, nicht abgesetzte Exempl. von:

**Amyntor, Gerhard v.**, eine moderne Abendgesellschaft.

[29863.] Zurück erbitten umgehend:

**Wappaous**, Einleitung in das Studium der Statistik. Hrsg. v. O. Gandil. 5 M. ord. Leipzig, 21. Juni 1881.

**J. C. Hinrichs'sche Buchh.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[29864.] Der erste Posten in meinem Expeditionscomptoir ist zu besetzen. Ich reflectire auf einen durchaus tüchtigen Mann, welcher die Absicht hat, meinem Geschäfte seine Kraft dauernd zu widmen. Wenn der Betreffende längere Zeit in einem Leipziger Commissionsgeschäft gearbeitet hat, so würde das ein Vorzug sein. Ordnungsliebe, Pünktlichkeit und ein klares, ruhiges aber energisches Wesen sind die Bedingungen, von denen ein dauerndes Verbleiben abhängig ist. Die Stelle ist sehr gut dotirt. Briefe erbitte direct.

Stuttgart, Juni 1881. **W. Spemann.**

[29865.] Ein Sortimentsgeschäft in einer größeren Stadt Westphalens sucht zum 1. August a. cr. einen jüngeren Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen. Gef. Offerten unter B. H. # 3. durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

[29866.] Zum 1. October suche ich für meine Buchhandlung, verb. m. Leihbibliothek, Musikalienleihanstalt und Schreibmaterialienhandel, einen Gehilfen ev. Conf., der nach beendeter Lehre in lebhaften Sort.-Geschäften conditionirte und mir nachweisen kann, daß er solid, zuverlässig u. gewandt im Verkehr mit dem Publicum ist. Bewerber wollen Zeugnisse nebst Photographie mir direct einsenden.

Dt.-Krone, Wpr.

**F. Garm.**

[29867.] Für ein angesehenes Sortimentsgeschäft einer der angenehmsten Städte Mitteldeutschlands wird zum Herbst ein zuverlässiger junger Mann als Volontär, vorläufig für die Dauer eines halben Jahres gesucht. Nach dieser Zeit steht ein Engagement als Gehilfe in sicherer Aussicht. — Es wird auf einen Mitarbeiter reflectirt, der bereits einige Routine in den buchhändlerischen Arbeiten besitzt, mit einem gebildeten Publicum zu verkehren weiß, und dem ernstlich daran gelegen ist, seine Kenntnisse zu vermehren. Gef. Offerten unter W. B. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

### Gesuchte Stellen.

[29868.] Ein jüngerer, völlig selbständig arbeitender Sortimenter, gewandt im Verkehr mit dem Publicum, sucht für bald oder später Stellung.

Offerten erb. unter S. S. # 114. durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

[29869.] *Ein junger Mann, mit dem Sortiment u. Verlagsbuchhandel vertraut, gewandt im Verkehr mit dem Publicum, dem neben guten Zeugnissen die Berechtigung z. Einj.-Freiw. zur Seite steht, sucht baldmöglichst anderweitige Stellung.*

Gef. Offerten bittet man unter O. R. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[29870.] Für einen jungen Mann, 25 Jahre alt, militärfrei und seit 9 Jahren im Buchhandel thätig, der die letzten 1¼ Jahre die erste Gehilfenstelle in meinem Sortiments-Geschäfte bekleidete, suche ich vom 1. Juli an eine entsprechende Stelle. Ich kann denselben in jeder Beziehung bestens empfehlen und stehe zu weiterer schriftlicher Mittheilung mit Vergnügen zu Dienst.

München.

**M. Kieger'sche Universitäts-Buchh.**

(G. Himmer).

[29871.] Für einen jungen Mann, der zu Neujahr seine 4jährige Lehrzeit bei mir beendete und seitdem als Gehilfe thätig ist, suche ich zur weiteren Ausbildung eine passende Stelle. Ich kann denselben bestens empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Salzburg, 15. Juni 1881.

**J. Oberer's sel. Wittwe.**

[29872.] Für einen älteren Gehilfen, welcher seit 5 Jahren in unserem Geschäfte thätig ist, und den wir als fleißigen, tüchtigen und selbständigen Arbeiter bestens empfehlen können, suchen wir eine dauernde Stellung.

Zu jeder näheren Auskunft sind wir gern bereit.

Königsberg i/Pr.

**C. Th. Rürmberger's Buchh.**

[29873.] Ein jüngerer Gehilfe mit Gymnasialbildung, seit 4¼ Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Juli d. J. Stellg. im Sortiment oder Verlag, am liebsten in Leipzig. Zu Auskunftsertheilungen hat sich unterzeichnete Verlagsbuchhandlung gern bereit erklärt, und wolle man sich eventuell gef. direct an dieselbe wenden.

**Dunder & Humblot in Leipzig.**

[29874.] Für Leipzig. — Ein Gehilfe, 8 J. dem Buchhandel angehörend, im Besitze einer guten Handschrift, namentlich mit dem Buch- u. Musikverlag, den Commissionsarbeiten und dem Zeitungsweesen vertraut, gegenwärtig noch in gleicher Branche in Stellung und von seinem Prinzipalen bestens empfohlen, sucht dauernde Stellung. Antritt kann auf Wunsch sofort geschehen.

Gef. Offerten unter T. R. # 18. werden durch Herrn H. Fries in Leipzig erbeten.

[29875.] Für einen strebsamen jungen Mann, der seine Lehrzeit beendet hat, wird in einer hiesigen Buchhandlung eine Stellung als Gehilfe in nächster Zeit gesucht. Nähere Auskunft ertheilt gern die Buchhandlung von Franzen & Große in Stendal, und kann auf Wunsch Vorstellung erfolgen.

Gefällige Offerten bittet man entweder an gedachte Buchhandlung oder an den Prov.-Begebau-Commissar Krüger hier selbst gelangen lassen zu wollen.

Halle a/S., den 20. Juni 1881.

[29876.] Ein junger Mann, 5 Jahre im Musikalienhandel thätig, militärfrei, sucht auf die besten Zeugnisse gestützt, anderweitig Stellung.

Gef. Off. unter Chiffre M. 3. bitte an die Exped. d. Bl. zu richten.

[29877.] E. seit 15 J. im Buchh. thätiger, erf. Verlagsgeh. s. pr. 1. Juli Stellung. Gef. Off. w. u. O. D. 3. durch die Exped. d. Bl. erb.

### Besetzte Stellen.

[29878.] Verspätet: Den vielen Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle theile ich verbindlich dankend mit, daß dieselbe wieder besetzt ist.

Die Photographien gehen an die betr. Herren zurück.

Langensalza.

**G. Quiske.**

[29879.] Den Herren Bewerbern um die in meiner Handlung offen gewesene Gehilfenstelle unter verbindlichem Dank für ihre Offerten zur Nachricht, daß dieselbe wieder besetzt ist.

Berlin.

**J. M. Spach.**

## Bermischte Anzeigen.

### Danziger Bücher-Auction am 4. Juli cr. und folgende Tage.

[29880.]

Durch den Unterzeichneten gelangen die schönwissenschaftlichen und historischen Bibliotheken der verstorb. Herren **C. Reincke** und **J. N. Rothländer**, sowie eine Sammlung von älteren Werken aus der *katholischen* und *protestantischen Theologie* am 4. Juli und ff. Tage zur Versteigerung.

Der gegen 4000 Bände umfassende Katalog wird in Anbetracht des nahe bevorstehenden Termins nur direct versandt und steht auf directes Verlangen gratis und franco zu Diensten.

Aufträge übernimmt der Unterzeichnete zur prompten Besorgung.

Danzig, Juni 1881.

**Theodor Bertling.**

### Auction der Bibliothek Chasles.

[29881.]

Der Katalog dieser wichtigen Bibliothek, welche hauptsächlich mathematische Wissenschaften enthält und ungefähr aus 4000 Nrn. besteht, ist erschienen.

Die öffentliche Versteigerung findet ohne Widerruf am 27. Juni und folgende Tage bis zum 20. Juli in Paris statt.

Der Katalog kann durch **S. Calvary** in Berlin, **F. A. Brockhaus** in Leipzig und andere Häuser, die zu gleicher Zeit auch Commissionen besorgen, bezogen werden. Da nur noch wenige Exemplare dieses reichhaltigen und wichtigen Katalogs zur Verfügung stehen, so werden diejenigen Buchhändler, Bibliotheken und Private, die denselben zu erhalten wünschen, gebeten, 50 % in deutschen Briefmarken für Portovergütung an den Verleger, Herrn **A. Claudin** in Paris, rue Guénégaud 3, der zu gleicher Zeit die Commissionen übernimmt, einzusenden.

Paris, rue Guénégaud 3. **A. Claudin,**  
Buchhändler.

### Mein Clichés-Katalog

[29882.] umfaßt 318 Nummern auf 30 Blatt nach Originalen von Ludwig Richter, A. Strähuber, Fr. Bocci, S. Dahl u. A. — Der Katalog wird in Leipzig à 1 M. baar ausgeliefert, dieser Betrag bei der ersten Cliché-Bestellung aber wieder in Abzug gebracht.

Basel.

**Ferd. Riehm.**